

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : **Targa Super 10EC**
sonstige Bez.: : Targa Super, Quizalofop-P-ethyl 100 g/L EC
Kode No. : N24A ND-16
Formulierungstyp : Emulsionskonzentrat (EC)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion : Pflanzenschutzmittel / Herbizid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:

Nissan Chemical Europe S.A.R.L.

PParc d'affaires de Crécy, 10A rue de la Voie Lactée - 69370 Saint Didier au Mont d'Or, Frankreich
Contact person: Mr. Hitoshi Ueda

Phone: +33 (0)4 37 64 40 20, Fax: +33 (0)4 37 64 68 74

1.4. Notrufnummer

VIZ: 0043 1 406 43 43

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

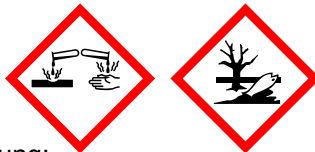
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

Eye dam. 1, H318
Aquatic. Chronic, H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe)

Piktogramm / Gefahrensymbol:



Signalwort / Gefahrenbezeichnung:
Gefahr

Gefahrenhinweise:

H318: Verursacht schwere Augenschäden

H411: Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt / Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt wird als nicht PBT oder vPvB angesehen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische: Mischung/Gemisch

Chemische Zusammensetzung:

Quizalofop-P-ethyl100 g/L
Emulsifier und aromatic hydrocarbons.....Balance

Wirkstoff:

Stoffname : Quizalofop-P-ethyl
Code No. CAS : D(+) NC-302
No. : 100646-51-3
Chemical Name (CA) : Propanoic acid, 2-[4-[(6-chloro-2-quinoxalinyloxy]phenoxy]-, ethyl ester, (R)-
(IUPAC) : Ethyl (R)-2-[4-(6-chloroquinoxalin-2-yloxy)phenoxy] propionate

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1
H302, H400, H410
REACH registration No. : nicht vergeben
EINECS or ELINCS No. : nicht vergeben

Stoffname 1

Chemical Name : Polyoxyethylene alkyl ether
CAS No. : 84133-50-6
Content : < 50% w/w

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Acute Tox 4, Eye Irrit.2, Aquatic Acute 2
H302, H319
REACH registration No. : Nicht offengelegt
EINECS or ELINCS No. : Polymer

Stoffname 2

Chemical Name : Benzenesulphonic, acid, 4-C10-14-alkylderivs., calcium salts
CAS No. : 90194-26-6
Content : < 5% w/w

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen (Fortsetzung)

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1

H315, H318

REACH registration No.: 01-2119560592-37

EINECS or ELINCS No.: -

Stoffname 3

Chemical Name : 2-Ethylhexanole

CAS No. : 104-76-7

Content : < 5% w/w

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eye Irrit.2, Skin Irrit.2, Acute Tox.4

H315, H319, H332

REACH registration No. : Nicht offengelegt EINECS or

ELINCS No. : 203-234-3

Stoffname 4

Chemical Name : Solvent naphtha (petroleum), heavy aromatic

CAS No. : 64742-94-5

Content : < 50% w/w

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Asp. Tox. 1

H304

REACH registration No.: Nicht offengelegt

EINECS or ELINCS No.: 265-198-5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme: Bei Unwohlsein Arzt verständigen.

Nach Augenkontakt : Sorgfältig mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls möglich. Spülen der Augen fortsetzen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt : Kontaminierte Kleidung vollständig entfernen. Betroffene Körperteile unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Falls Irritationen andauern, Arzt verständigen.

Nach Einatmen : Falls Atembeschwerden auftreten, Betroffene an die frische Luft bringen und für beschwerdefreie Atemposition sorgen. Falls Atmung aussetzt künstlich oder Mund zu Mund beatmen. Betroffene warm halten und in Ruheposition lagern.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Keine Verabreichung durch den Mund bei bewusstlosen Personen. Sofort die Vergiftungszentrale oder einen Arzt verständigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bis jetzt wurden an Menschen keine Symptome festgestellt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung . Kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- geeignet : Wasser, Schaum, Trocken, chem. oder CO₂
- ungeeignet : Hochdruck - Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Salzsäure und Stockoxide sind potentielle thermische Abbauprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Abgase nicht einatmen. Schweren Atemschutz und Schutzkleidung verwenden.

Produkt aus dem Gefahrenbereich entfernen oder Container mit Wasser kühlen, um den Druckaufbau bei Hitze zu verhindern.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Passende Schutzkleidung, Schuhe, Handschuhe und Brillen tragen. Kontakt mit dem verschütteten Produkt oder kontaminierten Flächen vermeiden. Im Umgang mit ausgefl. Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht autorisierte Personen, Kinder und Tiere vom betroffenen Areal fern halten. Abfließen des Produkts über Drainagen, Abwasseranlagen oder Wasserwege verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sorgfältig ausgefl. Produkt mit Absorbent (Sand, Vermiculite, Sägemehl) aufnehmen und in verschließbaren Containern entsorgen. Größere Volumina mit Spezialfahrzeugen entsorgen. Keinen Staub aufwirbeln. Betroffenes Areal mit Wasser/Reinigungsmittel reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für Persönliche Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.(P201).

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Keine Spezifischen Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung geschlossener Container und Packungen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. (P271). Für gute Be/Entlüftung sorgen. Kontakt mit Haut und Augen verhindern. Container vor phys. Zerstörung sichern. Passende Schutzkleidung, Schuhe, Handschuhe und Brillen bei Handhabung tragen. Einatmen von Staub/Rauch/ Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. (P261). Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Abfließen des Produkts über Drainagen, Abwasseranlagen oder Wasserwege verhindern.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalgebinde gut verschlossen aufbewahren. Kühl, trocken und vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren. Von Kindern fernhalten. Von Nahrungs-, Futtermitteln und Getränken fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt nur als Pflanzenschutzmittel verwenden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionslimits (DNEL, PNEC) : RCP-TWA 100 mg/ m³ /15 ppm.
(Solvent naphtha (petroleum), heavy aromatic)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Filter Apparat (Halbmaske, filter type A)
Handschutz : chem. resistente/Gummihandschuhe

Augenschutz : Sicherheitsgläser oder Augengläser
Hautschutz : unempfindliche Kleidung, Schuhe, Handschuhe

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

: Ablaufen des Produkts über Drainagen, Abwasseranlagen oder Wasserwege verhindern.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Bernsteinfarbene, klare Flüssigkeit
Geruch : Aromatic hydrocarbon odour
pH : 6.2 (1% w/v)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Flüssig bei Raumtemperatur.
Siedebeginn und Siedebereich : 175 – 292 °C (Solvent naphtha)
Flammpunkt : 110 °C (closed cup)
Verdampfungsgeschwindigkeit : 0.06 (n-butyl acetate = 1, Solvent naphtha)
Entflammbarkeit : siehe Selbstentzündungstemperatur
Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften : Nicht oxidierend
Dampfdruck : 0.09 kPa (0.68 mm Hg) at 20°C (Solvent naphtha)
relative Dichte : 1.021 g/ml at 20°C
Löslichkeit : nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit : Das Produkt ist ein Emulsionskonzentrat !
Partitionskoeffizient (n-octanol/water) : Log Pow 4.61 at 23 °C (n-octanol/water) (quizalofop-P-ethyl)
Viskosität : kinematisch, bei 40°C = 15.4 mm²/s
Dampfdichte : >1 (Solvent naphtha)
Selbstentz. Temperatur : > 400 °C
Zersetzungstemperatur : nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Kann mit starken Basen, Säuren oder Oxidationsmitteln (Chlorate, Nitrate, Peroxide) reagieren.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Umgebungsbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen finden nicht statt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen vermeiden. Vor Sonnenlicht, offenem Feuer, Wärmequellen oder Feuchtigkeit schützen.

10. Stabilität und Reaktivität (Fortsetzung)

10.5. Unverträgliche Materialien

Kann mit starken Basen, Säuren oder Oxidationsmitteln (Chlorate, Nitrate, Peroxide) reagieren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lager- und Nutzungsbedingungen.
Thermischen Zersetzungsprodukte beinhalten Kohlenmonoxid, Stickoxide und halogenierte Produkte.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität	: LD ₅₀ (rats)	3,297/3,125 mg/kg (M/F)
Akute dermale Toxizität	: LD ₅₀ (rats)	> 2,000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	: LC ₅₀ (rats)	> 5.9 mg/lit
schwere Augenschädig.	: (rabbits)	Schwer irritierend (R41)
Ätz-/Reizw. auf die Haut	: (rabbits)	leicht irrit. (nicht notw. R38)
Sensibilisierung	: (guinea pigs)	keine

Quizalofop-P-ethy Wirkstoff

Toxicokinetics, metabolism and distribution	:	Rapidly absorbed and extensively metabolised. Up to 70% of radioactivity was excreted in urine and faeces within 48 hours. Very low potential for accumulation.
Short-term oral toxicity (90 days)	:	NOAEL (rats) 7.7 mg/kg/day
Short-term oral toxicity (1 year)	:	NOAEL (dogs) 13.4 mg/kg/day
Short-term dermal toxicity (21 days)	:	NOEL (rats) 2000 mg/kg
Chronic/Carcinogenicity (1.5 years/mice)	:	NOAEL (toxicity) 1.55 mg/kg/day NOEL (tumour) Not carcinogenic
Chronic/Carcinogenicity (2 years/rats)	:	NOAEL (toxicity) 0.9 mg/kg/day NOEL (tumour) Not carcinogenic
Reproductive toxicity (rats)	:	NOEL (toxicity) 25 mg/kg diet NOEL (reproduction) No effects on reproduction
Developmental toxicity (rats)	:	NOEL (toxicity) 30 mg/kg/day NOEL (development) 100 mg/kg/day Not teratogenic
Developmental toxicity (rabbits)	:	NOEL (toxicity) 30 mg/kg/day NOEL (development) 60 mg/kg/day Not teratogenic
Mutagenicity	:	Not mutagenic (Negative in <i>in vitro</i> & <i>in vivo</i> studies)

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt

Toxicity to fish	: LC ₅₀ (96 h, Rainbow trout)	2.87 mg/L
Toxicity to <i>Daphnia</i>	: EC ₅₀ (48 h, <i>Daphnia magna</i>)	3.38 mg/L
Toxicity to algae	: EC ₅₀ (72 h, <i>S. capricornutum</i>)	3.33 mg/L
Toxicity to bees	: LD ₅₀ (Oral/Contact, 48h, <i>Apis mellifera</i>)	268.5 / 326.1 µg /bee
Toxicity to earthworm	: 14-day LC ₅₀ (<i>Eisenia foetida</i>)	607 mg/kg soil

Quizalofop-P-ethyl Wirkstoff

Toxicity to fish	:	LC ₅₀ (96 h, Rainbow trout) 0.388 mg/L NOEC (21 days, Rainbow trout) 0.044 mg/L
Toxicity to <i>Daphnia</i>	:	EC ₅₀ (48 h, <i>Daphnia magna</i>) 0.29 mg/L
Toxicity to algae	:	EC ₅₀ (5 d, <i>S. capricornutum</i>) 0.021 mg/L
Toxicity to aquatic plants	:	EC ₅₀ (7 d, <i>Lemna gibba</i> G3) 0.0828 mg/L
Toxicity to earthworm	:	LC ₅₀ (<i>Eisenia foetida</i>) >1,000 mg/kg soil
Toxicity to bird	:	LD ₅₀ (Bobwhite quail) >2,000 mg/kg LC ₅₀ (5d, Bobwhite quail/Mallard duck) >2,000 mg/kg diet LC ₅₀ (5d, Mallard duck) >2,000mg/kg NOEL (reproduction) 500 mg/kg diet

12. Umweltbezogene Angaben (Fortsetzung)

Bodenmikro-organismen : Keine Effekte auf Boden Nitrifizierung und Atmung
Abwasserbehandlung : Keine nachteiligen Effekte auf Bakt. zur Abwasserbehandlung

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar

Quizalofop-P-ethyl Wirkstoff

Quizalofop-P-ethyl ist stabil gegen Hydrolyse aber sofort abbaubar in Erde und Wasser/Sedimentsystemen.

Hydrolyse (20°C)	:	DT50 : >365 days	(pH 4)
		112 days	(pH 7)
		< 1 day	(pH 9)
Photolyse in Wasser (25°C)	:	DT50 : 38.3 days	(pH 5 xenon arc lamp)
Degradation in Erde (20°C)	:	DT50 : < 2 days	
Degradation in Wasser/Sediment (20°C)	:	DT50 : < 2 days	
sofortige biol. Abbaubarkeit	:	wenig/gering	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar

Quizalofop-P-ethyl Wirkstoff

Das Potential der Substanz in Biota und in der Nahrungskette anzureichern wird als gering angesehen, basierend auf BCF und dem raschen Abbau der Substanz.

Partitionskoeffizient (n-octanol/water)	Log Pow	: 4.61 bei 23 °C
Bioconcentration (Bluegill sunfish)	BCF (28 days)	: 380 x (whole fish)
	Ausscheidung (14 Tage)	: <1 % im lebenden Fisch

12.4. Mobilität im Boden

Produkt

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar

Quizalofop-P-ethyl Wirkstoff

Quizalofop-P-ethyl wird in der Umwelt zum sauren Metaboliten quizalofop-P zersetzt. Die Säure quizalofop-P ist weniger toxisch als quizalofop-P-ethyl. Quizalofop-P wird weiter abgebaut.

Oberflächenspannung (quizalofop-P-ethyl) : Nicht anwendbar aufgrund der Löslichkeit (< 1 mg/l)
 Adsorption/Desorption (quizalofop-P) : $K_F^{ads_{oc}}$: 214- 1791 (saurer metabolit: gering/mittel mobil)

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar, es wird aber als nicht PBT oder vPvB angesehen. Basis sind Daten des Wirkstoffs.

Quizalofop-P-ethyl Wirkstoff

Basierend auf Werten für DT₅₀ in Erde und BCF des Wirkstoffs, weder als PBT oder vPvB angesehen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Untersuchungen zeigten keine signifikanten Verluste des Moleküls quizalofop-p-ethyl an die Luft, weder vom Boden, noch von Pflanzenoberflächen nach der Mittelanwendung.

Photochemische oxidative Degradation in Luft : DT50 : 4.5 h

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wasser, Lebensmittel, Futtermittel oder Saatgut nicht kontaminieren. Inhalt/Behälter der geregelten Entsorgung zuführen (P501).

Produktentsorgung

Abfälle aus der Verwendung dieses Produktes, die nicht verwendet oder aufbereitet werden können, sollten geregelt entsorgt oder der Müllverbrennung unter geltenden Auflagen zugeführt werden.

CONTAINER Entsorgung

vollständig leere Container nicht wiederverwenden. Mehrfach spülen und der geregelten Entsorgung zuführen.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Umweltgefährdender Stoff, Flüssig n.o.s. (quizalofop-P-ethyl, solvent naphtha (petroleum) heavy aromatic solution)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 9

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Mariner Schadstoff

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine speziellen Sicherheitshinweise verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Massenguttransport vorgesehen.

14.8. Sonstige Angaben

IMDG

UN-Nummer	:	3082		
Transportgefahrenklasse	:	9		
Verpackungsgruppe	:	III		
Ems	:	F-A, S-F		
Umweltgefahren	:	Meeresschadstoff		
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	:	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig n.o.s. (quizalofop-P-ethyl, solvent naphtha (petroleum) heavy aromatic solution)		

ICAO/IATA

UN-Nummer	:	3082		
Transportgefahrenklasse	:	9		
Verpackungsgruppe	:	III		
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	:	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig n.o.s. (quizalofop-P-ethyl, solvent naphtha (petroleum) heavy aromatic solution)		

ADR/RID

UN-Nummer	:	3082		
Transportgefahrenklasse	:	9		
Verpackungsgruppe	:	III		
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	:	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig n.o.s. (quizalofop-P-ethyl, solvent naphtha (petroleum) heavy aromatic solution)		

Begrenzte Menge (LQ):	5 l
Freigestellte Mengen (EQ) Code:	E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung:	30 ml

14. TRANSPORT INFORMATION (continued)

Höchste Nettomenge je Außenverpackung:	1000 ml
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	E

15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU**

Das Produkt unterliegt der Europäischen Gesetzgebung für Pflanzenschutzmittel.

Weiterführende Informationen

WHO Klassifikation : III (Slightly hazardous)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**16.1 Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden**

Klassifizierung nach Reg. (EC) No 1272/2008 [CLP]	Klassifizierungsprozedere
Verursacht schwere Augenschäden, H318	Basis Testdaten
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein, H304	Basis phys/chem Testdaten
Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung , H411	Basis Akutdaten

16.2 Wortlaut der Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

H-Phrasen: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411: Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

P-Phrasen: P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P312: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P304+P340: BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310: IF SWALLOWED: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.

16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)

P501: Inhalt/Behälter der geregelten Entsorgung zuführen zuführen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Reg. (EU) No 453/2010, vom 20. Mai 2010, erstellt, in Ergänzung der Reg. (EC) No 1907/2006 des EP und des Parlaments betreffend die Registrierung, Evaluierung, Authorisierung und Restriktionen/Verbote von Chemikalien (REACH). Die oben angeführte Information wird als akkurat angesehen und repräsentiert die beste gegenwärtig verfügbare Information. Jedoch übernimmt Nissan Chemical Industries, Ltd. keine Garantie zur Handelbarkeit oder sonstige Garantie mit Rücksicht auf diese Informationen. Nissan Chemical Industries, Ltd. übernimmt auch keine Haftung aufgrund der Nutzung des Produkts. Nutzer sollten Ihre eigenen Untersuchungen anstellen, um festzustellen, ob die Angaben für Ihren Verwendungszweck brauchbar sind.